Gemeinde
Nachrichten
Kleinrinderfeld

Februar 2020 * Ausgabetag: 01.02.2020 *** Nr. 02 / 2020**

27. Januar 2020: 75 Jahre Befreiung des KZ Auschwitz

Die Zeitzeugen und Überlebenden des Holocaust verstummen allmählich. Ihr Erbe aber muss Verpflichtung bleiben – nicht nur bei institutionalisierten Gedenkfeiern.

Yad Vashem, Auschwitz, Berlin: Das Erinnern aus Anlass des 75. Jahrestags der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau ist omnipräsent. Begleitend zu den Auftritten der Politiker gibt es eine Fülle von Dokumentationen. Bei vielen löst diese Flut an "Nie wieder"-Beschwörungen "Ach, schon wieder"-Reaktionen aus. Hatte nicht Martin Walser 1998 von der "Moralkeule Auschwitz" gesprochen und der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß 30 Jahre zuvor davon, dass "ein Volk, das diese wirtschaftlichen Leistungen erbracht hat", ein Recht darauf habe, "von Auschwitz nichts mehr hören zu wollen"?

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in Yad Vashem die Begründung dafür geliefert, warum man sich jetzt erst recht mit den Geschehnissen von damals auseinandersetzen muss: Gerne würde er feststellen, dass alle Deutschen aus der Geschichte gelernt hätten. "Aber das kann ich nicht sagen, wenn Hass und Hetze sich ausbreiten. Das kann ich nicht sagen, wenn jüdische Kinder auf dem Schulhof bespuckt werden."

Steinmeier hat den richtigen Ton getroffen und den Bogen von der Vergangenheit zu den Herausforderungen der Gegenwart und denen der Zukunft gespannt. Seine Rede, die erste eines deutschen Staatsoberhaupts in der Gedenkstätte Yad Vashem, wird zu Recht in Israel in die Reihe denkwürdiger Auftritte gestellt, zu denen der Kniefall Willy Brandts für die Toten des Warschauer Ghettos und Richard von Weizsäckers klare Worte zum "menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft" gehören.

Auschwitz steht für das nicht vorstellbare Grauen des industriellen Massenmordes an sechs Millionen Juden. Das wird das Verhältnis von Deutschland zu Israel immer prägen. Aus "tief beladener Schuld", wie Steinmeier sagte, erwächst Verantwortung. Aus "Nie wieder Auschwitz" ist "Nie wieder Krieg" geworden, das zur Raison d'Être aller europäischen Staaten und Institutionen gehören muss.

Um die institutionalisierte Erinnerung braucht man sich keine Sorgen zu machen – jedenfalls solange nicht Politiker wie Alexander Gauland von der AfD in einer Bundesregierung vertreten sind, für den "Hitler und die Nazis nur ein Vogelschiss in über tausend Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte" sind. Gedanken muss man sich aber um das individuelle Erinnern machen: Wie erreicht man Menschen, die unter dem Deckmantel "man wird doch noch sagen dürfen" antisemitische und rassistische Äußerungen von sich geben?

Auszug aus dem Kommentar von Alexandra Föderl-Schmid, Süddeutsche Zeitung

Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktivitäten im Februar

Dienstag, 04. Februar 2020, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Handarbeiten für Jung und Alt

Mittwoch, 05. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Rita Scheuring

Donnerstag, 06. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Angelika Thürmer

Mittwoch, 12. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Rita Müller

Donnerstag, 13. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Lore Ecker

Dienstag, 18. Februar 2020, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
Handarbeiten für Jung und Alt

Mittwoch, 19. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Ursula Klein

Donnerstag, 20. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Renate Borst

Mittwoch, 26. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Mittwochstreff“
Lore Ecker

Donnerstag, 27. Februar 2020, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus
„Kaffee – Kuchen – Konversation“
Inge Henn
Übrigens:

Das „Senioren-Team“ sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker, Telefon 09366/6924, auf.

Feuerwehrdienstversammlung 2020 – Bürgermeisterin Eva Linsenbreder würdigte die Verdienste der Floriansjünger und dankte ihnen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement!

Der Einladung der Gemeinde zur Feuerwehrdienstversammlung, welche traditionsgemäß an „Heilig Drei König“ im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins abgehalten wurde und heuer im Großen Saal des Gemeindehauses stattfand, waren rund 40 aktive und passive Mitglieder der Kleinrinder-felder Wehr gefolgt.

Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder eröffnete die Dienstversammlung und begrüßte alle Anwesenden – unter ihnen auch die Vertreter der Kreisbrandinspektion Würzburg-West – aufs Herzlichste.

Für die vielen Stunden, die Sie im vergangenen Jahr dem Gemeinwohl opferten – wendete sich Eva Linsenbreder an die Feuerwehrfrauen und -männer –, gilt Ihnen mein allerbester Dank. Sie sind die Garanten unserer Sicherheit. Möge Ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement bei der Brandbekämpfung, im Technischen Hilfsdienst sowie als First-Responder für andere Beispiel und Ansporn sein.

Ein ebenso großes Lob – so die Erste Bürgermeisterin weiter – verdienen unser Kommandant Heiko Hombach und sein Stellvertreter Benedikt Tschall. Dank ihrer fundierten Aus- und Fortbildung können wir im Ernstfall stets auf ein gut geschultes und schlagkräftiges Team zurückgreifen.

Höchsten Respekt – fuhr Eva Linsenbreder fort – zolle ich auch unseren beiden Jugendwarten, Daniel Keller und Jörg Schindelmann. Mit ihrer mustergültigen Nachwuchsarbeit sichern sie den Fortbestand unserer Wehr.

In 2020 – schloss die Erste Bürgermeisterin ihre Ansprache – werden wir das lang ersehnte neue Feuerwehrgerätehaus fertigstellen und damit eine weitere wichtige Landmarke für den Brandschutz in Kleinrinderfeld setzen.

Es folgte der Bericht des Kommandanten. Heiko Hombach hielt Rückblick auf die Einsätze, Übungsdienste, Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres, informierte die Versammlung über getätigte und geplante Beschaffungen und bedankte sich bei seiner Mannschaft für die aktive Mitarbeit. Abschließend überbrachten die Vertreter der Kreisbrandinspektion Würzburg-West den Kameradinnen und Kameraden der Kleinrinderfelder Wehr den Dank der Feuerwehrführung des Landkreises und wünschte ihnen für alle anstehenden Aufgaben immer eine glückliche Hand.

Unser Bild entstand nach der Veranstaltung. Es zeigt von links Kreisbrandmeister Achim Roos, Kommandant Heiko Hombach, die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder und Vizekommandant Benedikt Tschall.

Neujahrsempfang 2020 – Bürgermeisterin Eva Linsenbreder hielt ihre letzte Neujahrsansprache und ehrte verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Sonntag, dem 12.01.2020, hatte die Gemeinde Kleinrinderfeld alle Bürgerinnen und Bürger des Dorfes zum Neujahrsempfang in den Großen Saal des Gemeindehauses geladen.

Nach der musikalischen Einleitung durch den Musikverein Kleinrinderfeld begrüßte die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder die Besucher.

Heute – begann Eva Linsenbreder ihre Rede – stehe ich zum letzten Mal bei einem Neujahrsempfang als Bürgermeisterin vor Ihnen. Anders als sonst, soll meine Ansprache diesmal nicht von Rückblick und Ausschau geprägt sein. Auch will ich keine Bilanz meiner Tätigkeit ziehen. Das überlasse ich anderen. Ich glaube auch nicht, dass früher alles schlechter oder besser gewesen ist. Aber vielleicht war früher manches leichter. Vielleicht gab es vor drei Jahrzehnten noch ein bisschen mehr Respekt im Umgang mit der politischen Klasse und vielleicht ein bisschen weniger „Bestellmentalität“ nach dem Motto: „Wenn du im Rathaus nicht sofort lieferst, was ich gestern online bestellt habe, werde ich Protestwähler!“. Fakt ist jedenfalls, dass jede Epoche neue Herausforderungen mit sich bringt. Fakt ist aber auch, dass wir alle Herausforderungen – und seien sie noch so groß – bewältigen können, wenn wir weiterhin zusammenstehen. Gemeinsam mit ihren Partnern aus den Ämtern, den helfenden Verbänden, den Freiwilligen und den Ehrenamtlichen wird diese, meine, unsere Gemeindeverwaltung das Morgen meistern. Das im Laufe der vielen Jahre geknüpfte Netzwerk mit seiner hohen Problemlösungskompetenz, dieses Miteinander als zentrales Element einer solidarischen Dorfgemeinschaft, erfüllt mich mit Stolz und macht mich gewiss, dass die kommende Generation den richtigen Weg für unser Dorf auch ohne mein Zutun oder meine Ratschläge finden wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Glück, Gesundheit und Optimismus für die Zukunft.

Nun folgte die Ehrung der Personen, die im vergangenen Jahr Herausragendes leisteten oder sich um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht hatten.

Eingangs richtete die Erste Bürgermeisterin das Wort an Günther Borst und Andreas Borst: „Mit mehr als 100 bzw. 75 Blutspenden haben Sie zur Rettung unzähliger Menschenleben beigetragen. Ohne Mitbürger wie Sie könnte unser Gesundheitssystem nicht bestehen. Für Ihren selbstlosen und vorbildlichen Einsatz für unsere Gemeinschaft spreche ich Ihnen meine höchste Anerkennung aus.“

Anschließend würdigte Eva Linsenbreder die Verdienste, die sich Margit Gradl um den Rettungsdienst in Kleinrinderfeld erworben hat. Sie halten – fuhr die Erste Bürgermeisterin fort – der BRK-Bereitschaft Kleinrinderfeld nunmehr bereits seit über 50 Jahren die Treue. Ihrem idealistischen Engagement zum Wohle der Allgemeinheit zolle ich meinen höchsten Respekt. In Würdigung Ihre Verdienste darf ich Ihnen heute das Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 50jährige aktive Arbeit im Rettungsdienst überreichen.

Danach bat Eva Linsenbreder Willi Schirmer auf die Bühne. Seit mehr als 70 Jahren – so Eva Linsenbreder – gehört die Musik zu Ihrem Leben. Obgleich Sie knapp vor Ihrem

88sten Geburtstag stehen, sind Sie auch heute noch im Musikverein Kleinrinderfeld aktiv. Ich hoffe, dass Sie unser Orchester noch lange bereichern und bedanke mich für die vielen Jahre, in denen Sie uns mit Ihrem Instrumentenspiel erfreuten.

Sodann honorierte Eva Linsenbreder die Verdienste, die sich Roland Pechtl um das Musikwesen in Kleinrinderfeld erworben hat. Ohne Sie – erklärte die Erste Bürgermeisterin – gäbe es in unserem Ort kein Musikleben mehr. Als unsere alte Blaskapelle vor gut 20 Jahren siechend am Boden lag, haben Sie ihr wieder neues Leben eingehaucht. Dank Ihres Engagements feierte sie ihre Wiedergeburt in Form des Musikvereins Kleinrinderfeld. Mit einem modernen Repertoire konnten Sie viele junge Musikerinnen und Musiker dazugewinnen. Unter Ihrer Leitung wurde die „Swing & Brass Band“ aus Kleinrinderfeld eine feste Größe in unserem Landkreis, deren Konzerten regelmäßig viele Menschen weit über unser Dorf hinaus besuchen. Ihre Leistungen um das örtliche Musikwesen verdienen meinen höchsten Respekt. Hierfür darf ich Ihnen heute meinen allerbesten Dank aussprechen.

Den Kreis der zu Ehrenden beschließend, wendete sich Eva Linsenbreder nun an den Sprecher der Vereinsgemeinschaft Kleinrinderfeld, Edgar Zipprich: „In unserer Zeit wird bürgerschaftliches Engagement oftmals recht klein geschrieben. Nur noch Wenige sind bereit, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, heute eine Persönlichkeit zu ehren, die diesem bedenklichen Zeitgeist entschieden entgegentritt. Edgar Zipprich sieht, wo Hand angelegt werden muss und tut dies ohne großes Aufheben darüber zu machen. Er muss nicht erst unzählige Male gebeten werden. Er ist immer da, wenn er gebraucht wird. Ob als fleißiger Helfer bei gemeindlichen Vorhaben, als tatkräftiger Unterstützer unserer örtlichen Vereine oder als Nikolaus im Kindergarten und auf dem Weihnachtsmarkt. Stets können wir auf ihn bauen. Ich würde mir wünschen, dass wir mehr Bürgerinnen und Bürger von seinem Schlag hätten. Dann könnten wir manches Projekt sicherlich leichter stemmen. Mit seinem jahrzehntelangen, uneigennützigen, ehrenamtlichen Engagement ist er ein leuchtendes Beispiel für uns alle. Für seine großen Verdienste um unsere dörfliche Gemeinschaft gilt ihm mein höchster Respekt und mein herzlichster Dank.

Unser Bild entstand nach dem Neujahrsempfang. Es zeigt Bürgermeisterin Eva Linsenbreder im Kreise der Geehrten. Von links nach rechts sehen Sie Edgar Zipprich, Margit Gradl, Andreas Borst, Bürgermeisterin Eva Linsenbreder, Willi Schirmer, Roland Pechtl, Günther Borst sowie die beiden Vizebürgermeister Frank Heß und Wolfgang Schölch.

☞ Anmeldung

für das Kindergartenjahr 2020/2021

Kita St. Martin Kleinrinderfeld

Dienstag, 17. März 2020, von 14:00 – 16:00 Uhr

und

Mittwoch, 18. März 2020, von 15:00 – 18:00 Uhr

in der katholischen Kindertagesstätte „St. Martin“,
Schönfelder Straße 2, Kleinrinderfeld,
für alle Kinder von 9 Monaten – Einschulung

Bitte melden Sie Ihr Kind auch dann an, wenn es erst im Laufe des Kindergartenjahres 2020/2021 (z.B. ab April 2021) einen Platz benötigt, da wir unsere Personalplanung schon jetzt auf die Anzahl der im gesamten Kindergartenjahr zu erwartenden Kinder abstimmen müssen.

Öffnungszeiten des Kindergartens:
Montag – Donnerstag von 07:00 – 17:00 Uhr
Freitag von 07:00 – 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin der Kita:
Daniela Reuß
Tel: 09366/6391

Öffnungszeiten der Krippe:
Montag – Donnerstag von 07:00 – 16:30 Uhr
Freitag von 07:00 – 15:00 Uhr

Zauberer Tassini begeistert Kleinrinderfelder Kindergartenkinder

Eine Familie unserer Einrichtung hat allen Kindergartenkindern dieses Jahr ein tolles Weihnachtsgeschenk bereitet. Wir haben eine Zauberaufführung mit dem Zauberer Tassini aus Schweinfurt geschenkt bekommen.

Alle Kinder wurden bei der Zaubershow zu kleinen Zauberern und haben dem Zauberer Tassini bei seinen Zaubertricks unterstützt. Mit Zauberstab, Zauberpuste und einem Simsalabim wurden Gegenstände unsichtbar gezaubert oder sind an einer anderen Stelle des Raumes wieder aufgetaucht. Wir bedanken uns sehr herzlich für dieses tolle Weihnachtsgeschenk.

Firma Heer aus Gerchsheim spendet

dem Kindergarten Bruder-Spielfahrzeuge

Die Kindergartenkinder bedanken sich sehr ♥-lich bei der Firma Heer aus Gerchsheim für die vielen tollen Bruder-Spielfahrzeuge, die bei uns auf dem Fahrzeugteppich ihren Platz gefunden haben und sind die Attraktion bei allen Kindern.

Unterstützen Sie uns als Wahlhelfer/in bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15. März 2020!

Die Gemeinde Kleinrinderfeld sucht für die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen am 15. März 2020 engagierte Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelfer. Newcomer“ sind uns dabei ebenso herzlich willkommen, wie die „Alten Hasen“. Wir freuen uns über jede/n, die/der sich zur Übernahme eines Wahlehrenamtes bereit erklärt. Unsere Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung. Beweisen auch Sie Bürgersinn und machen Sie mit!

Als kleine Entschädigung erhalten alle Wahlhelfer/innen von uns **pro Einsatztag** ein Erfrischungsgeld in Höhe von **50,00 €**. Gleichzeitig haben sie am Montag Anspruch auf Freistellung von der Arbeit unter Fortzahlung der Bezüge. Öffentliche Arbeitgeber können dabei keinen Lohnersatz geltend machen; für private Arbeitgeber halten wir entsprechende Antragsformulare zur Erstattung der Lohnkosten bereit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis zum 15. Februar 2020 im Rathaus (Telefon 09366/9077-0). Gerne merken wir Sie für die Tätigkeit in einem unserer Wahlvorstände vor.

Spenden aus Kirchheim für Kinder in Rumänien und Würzburg – 77 Geschenke für Kinder in Rumänien

An Weihnachten auch an Andere zu denken, ist für die Kinder der Grundschule Kirchheim seit vielen Jahren selbstverständlich. So brachten viele auch in diesem Dezember liebevoll gepackte Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien mit. Die Grundschule unterstützt mit dieser Aktion die „Rumänienhilfe Karl“ aus Dettelbach. Mit deren Weihnachtsaktion werden LKW’s, beladen mit Weihnachtspäckchen, nach Rumänien transportiert, um bedürftigen Familien und vor allen deren Kindern eine Freude zu machen. 77 Päckchen konnten am 13.12.2019 in den Kleinbus von Franziska Greubel geladen werden, die seit Jahren die Aktionen der Rumänienhilfe in Kirchheim koordiniert. Ottmar Deppisch, Mitorganisator der „Rumänienhilfe Karl“, berichtete den Schulkindern von den Sorgen und Nöten der Kinder und deren Familien in Rumänien.

Das Bild links zeigt die stolzen Kinder der Klasse 2a

Auf dem unteren Bild sind Kinder der Klassen 2a, 3a und 4a, außerdem die Schulleitung Fr. Ludwig, Hr. Bgm Jungbauer, Fr. Pötzl und eine Vertreterin der Kindertafel zu sehen.

In Kirchheim spendet „Alt und Jung“ für die Würzburger Kindertafel

Kinder brauchen gutes Essen um gut zu lernen. Klingt simpel, ist jedoch nicht selbstverständlich. Immer wieder kommen Kinder morgens zur Schule, die kein Frühstück zu Hause hatten und auch kein Pausenbrot dabei haben. Die Gründe dafür sind oft nicht bekannt, jedoch sicher nicht Schuld der betroffenen Kinder. Und auch sie haben ein Recht auf Lernerfolg und gleiche Bildungschancen.
Die Kindertafel Würzburg bereitet an jedem Schultag Frühstückspäckchen für bedürftige Kinder zu und transportiert diese in Schulen und Kindergärten.
Mit einer Spende von 500 Euro unterstützen Senioren und Grundschüler diese wertvolle, ehrenamtliche Arbeit der Würzburger Kindertafel.

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 19. September 2019

Öffentlicher Teil – Beginn 19.00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die **Mitglieder des Gemeinderates**, Roland **Breunig** und Elisabeth **Selesch** (Archicult), Uwe **Kinstle** (Johanniter) sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat Jürgen **Keller**, der krankheitsbedingt fehlt und informiert das Plenum, dass sich Gemeinderat Reiner **Spiegel** geringfügig verspätet.

TOP 1
Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift vom 17. Oktober 2019

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 17. Oktober 2019 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 3
Seniorenzentrum – Vorstellung des Investors (Archicult), des potentiellen Pflegedienstes (Johanniter) und des überarbeiteten Konzepts für das Gebäude (Berichterstatter: Roland Breunig, Elisabeth Selesch und Uwe Kinstle)

Sachverhalt:
Nach umfänglichen engagierten Verhandlungen ist es der Verwaltung gelungen, einen potentiellen Pflegedienst für die Senioren-WG im geplanten Seniorenzentrum zu gewinnen und die Eckdaten für das Projekt zwischen Investor (Archicult), Pflegedienst (Johanniter) und Gemeinde zu fixieren.

Heute darf das überarbeitete Konzept dem Plenum vorgelegt werden. Gleichzeitig erhalten der Investor und der Pflegedienst Gelegenheit, sich selbst ebenfalls dem Kommunalparlament vorzustellen.

Gemeinderat Reiner **Spiegel** erscheint zur Sitzung:**19:08 Uhr**

Eingangs verweist Roland **Breunig** (Archicult) auf frühere erfolgreiche Projekte seines Büros wie z. B. die gelungene Revitalisierung des Bürgerbräu-Geländes im Würzburger Stadtteil Zellerau.

Sodann erläutert der **Architekt** die Planung für das Seniorenzentrum im Simonsgarten: „Wir möchten das Gebäude organisch in die bestehende Topografie einfügen, den Baumbestand weitestgehend erhalten, eine Natursteinmauer aus Muschelkalk errichten, den Skulpturenpark einbinden und einen Innenhof sowie Grünflächen anlegen.“

Der gesamte Komplex – fährt der **Fachplaner** fort – wird der Steigung des Geländes angepasst, barrierefrei erschlossen und mit einem Aufzug ausgestattet. Auf den drei Geschossebenen (EG, 1. OG, 2. OG) finden insgesamt 14 seniorengerechte Service-Wohnungen mit einer Fläche zwischen 35 m² und 75 m², ein Gemeinschaftsraum sowie die aus 12 Zimmern, einer Wohnküche und einem Aufenthaltsraum bestehende Senioren-WG Platz.

Die Service-Wohnungen – schließt Roland **Breunig** – werden nach der Fertigstellung an Privatpersonen verkauft. Die Senioren-WG und der Gemeinschaftsraum sind für den Erwerb durch die Gemeinde vorgesehen. Hinsichtlich der Kosten (Ankauf des für das Gebäude erforderlichen Teils des Grundstücks durch Archicult; Einkauf der Gemeinde in das Objekt) können wir aktuell noch keine belastbaren Zahlen liefern. Diese würden wir ermitteln, sobald wir das „go“ vom Plenum erhalten.

Den Ausführungen des Fachplaners folgt die Vorstellung der Johanniter als potentieller Pflegedienst für die Senioren-WG durch Regionalvorstand Uwe **Kinstle**. Er weist auf die umfänglichen Erfahrungen des Unternehmens auf diesem Gebiet hin, erklärt, dass eine 24-Stunden-Präsenzkraft unabdingbar ist und zeigt anhand einer Beispielrechnung die monatlichen Kosten für einen Wohngruppenplatz auf, die sich nach Abzug der pflegegradabhängigen Pflegeleistungen, des Wohngruppen-zuschlags und des Entlastungszuschlags pro Bewohner/in auf einen Eigenanteil zwischen 1.600 € und 1.800 € belaufen.

Im Anschluss an die beiden Sachvorträge haben die **Mitglieder des Gemeinderats** Gelegenheit, sich einzelne Punkte von den Referenten nochmals näher erläutern zu lassen.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind, bittet die **Vorsitzende** das Plenum um ein Stimmungsbild.

Da niemand Einwände gegen das vorgestellte Konzept erhebt, erklärt die **Erste Bürgermeisterin**, dass nunmehr die Kosten für das Projekt ermittelt würden, um es in der nächsten Sitzung beschlussmäßig zu fixieren. Danach bedankt sie sich bei Roland Breunig, Elisabeth Selesch und Uwe Kinstle für ihr Kommen, wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

TOP 4
Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Hinweis auf die Bürgerversammlung

Am Mittwoch, dem 27.11.2019, findet um 19.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses die Bürgerversammlung 2019 statt. Alle Mitglieder des Gremiums werden gebeten, sich den Termin vorzumerken.

1.2 Änderung des Sitzungsplanes

Nachdem in den Wochen vor Weihnachten bei allen Mitgliedern des Kommunalparlaments mannigfaltige (private) Termine anstehen, entfällt die Gemeinderatssitzung am 12.12.2019. Nächster Sitzungstermin ist somit der 16.01.2020.

1.3 Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehausbau

Da die Ergebnisse der Untersuchung des Baugrunds zum Ausschluss möglicher Verunreinigungen immer noch ausstehen, verschiebt sich der Baubeginn etwas nach hinten.

1.4 Sachstandsbericht zur Basissanierung der Kita „St. Martin“

Die Basissanierung der Kita „St. Martin“ schreitet gut voran. Die neuen Toilettenanlagen sind bereits installiert und auch die übrigen Arbeiten befinden sich im Plan. Schon jetzt steht fest, dass der Kostenansatz eingehalten wird.

2. Anfragen aus dem Gremium:

2.1 Gemeinderat Thomas **Scheuermann** ergänzt die Liste der anstehenden Veranstaltungen um das spontan angesetzte Wirtshaussingen des Musikvereins Kleinrinderfeld am Freitag, dem 29.11.2019.

2.2 Gemeinderat Christoph **Müller** fragt nach, ob die Straßenverkehrs-behörde im Landratsamt Würzburg wegen der Engstelle in der Geroldshäuser Straße schon tätig geworden ist.

Ein Vertreter des Landratsamtes – erwidert Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – hat die betreffende Passage am 30.10.2019 in Augenschein genommen. Handlungsbedarf sah er allerdings nicht, da die

Straße hier übersichtlich ist und die Engstelle somit keine Gefahr für den Begegnungsverkehr darstellt.

Gemeinderat Sven **Zipprich** betritt den Sitzungssaal: **20:45 Uhr**

2.3 Gemeinderat Reiner **Spiegel** übt Kritik an der mehrfachen Sperrung der Turnhalle in den letzten Wochen. Sein Neffe, Sebastian Spiegel, habe sich in dieser Angelegenheit an ihn gewendet und beklagt, dass die Basketballabteilung des TSV deshalb nicht wie gewohnt trainieren konnte.

Die mehrfache Sperrung – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – erfolgte nicht etwa aufgrund gemeindlicher Veranstaltungen. Anlass der Sperrungen waren vielmehr die Aktivitäten unserer örtlichen Vereine (Musical-Abend des Musikvereins, November-Vibrations des Fördervereins Musiktreff, Faschingseröffnung des KKC im TSV). Wenn einzelne Vereinsmitglieder darin ein Problem sehen, mögen sie sich an ihre Vorstandschaft wenden. Die Gemeinde, die beim Auf- und Abbau lediglich unterstützend tätig war, ist in dieser Sache außen vor.

2.4 Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** fragt nach, welche Firma mit dem Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns in den Neun Morgen betraut worden ist.

Den Auftrag zur Pflege der Grünanlagen in den Neun Morgen – informiert ihn die **Vorsitzende** – haben wir an die Gärtnerei Hupp, Höchberg, vergeben.

2.5 Gemeinderat Thomas **Scheuermann** erinnert an die erbetene Kostenaufstellung für das Baugebiet „Im Paradies“.

Den Vorgang – erklärt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – konnte unser Gemeindekämmerer leider noch nicht abschließend bearbeiten, da er noch auf die Rückerstattung der Grunderwerbssteuer durch das Finanzamt warten musste. Nachdem diese aber kürzlich bei uns eingegangen ist, wird er Ihnen die gewünschte Übersicht bis zur nächsten Sitzung liefern.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:50 Uhr**.

Termine im Februar

01.02.	TSV Kleinrinderfeld – 2. Prunksitzung, 19.11 Uhr, Turnhalle
02.02.	TSV Kleinrinderfeld – Kinderfasching, 14.00 Uhr, Turnhalle
06.02.	Landfrauen – Bildungstag in Volkersberg
08.02.	Förderverein Musiktreff – Gaudiball, 20.00 Uhr, Turnhalle
10.02.	Seniorenkreis – Monatstreffen, 14.00 Uhr, Gasthaus Löwen
11.02.	Vereine – Abbau der Faschingsdekoration, 18.00 Uhr, Turnhalle
16.02.	SPD / Freie Bürger – Seniorenfasching, 13.30 Uhr, Gemeindehaus
20.02.	Musikverein/Schützenverein Altweiberfastnacht, 19.11 Uhr, Schützenhaus
23.02.	TSV Kleinrinderfeld – Buntes Faschingstreiben, 14.00 Uhr, Sportheim
24.02.	Förderverein Musiktreff – Rosenmontagszug, 13.11 Uhr, Gemeindestraßen

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage sowie Diensttage der Apotheke Kleinrinderfeld

Samstag, 01. Februar 2020

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg,
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Sonntag, 02. Februar 2020

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Freitag, 07. Februar 2020

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, Tel.: 09366 / 9801103

Samstag, 08. Februar 2020

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg,
Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

Sonntag, 09. Februar 2020

Florian-Geyer-Apotheke, 97232 Giebelstadt, Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Samstag, 15. Februar 2020

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim,
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Sonntag, 16. Februar 2020

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, Tel.: 09366 / 9801103

Samstag, 22. Februar 2020

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg,
Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

Sonntag, 23. Februar 2020

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist,
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Dienstag, 25. Februar 2020
– Faschingsdienstag –

Apotheke Kleinrinderfeld
Jahnstr. 1, Tel.: 09366 / 9801103

Samstag, 29. Februar 2020

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen,
Würzburger Str. 6, Tel.: 09369 / 2755

Katholische Kirchengemeinde Sankt Martin Kleinrinderfeld

Wir sind für Sie da:

Pfarreiengemeinschaft
St. Petrus der Fels
www.pg-sanktpetrus.de

Bürozeiten:

Gertraud Kohmann
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:
Pfarrer-Walter-Straße 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067
Pfarradministrator
Pfr. Dr. J. Jelonek
09306/1244

Pfarrvikar
Zacharias Nitunga
0170 / 90 50 589

Margarete Eitel

Bürozeiten:
Dienstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag, 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Gottesdienste:
Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 18:00 Uhr Eucharistiefeier

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 12.02.2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrbücherei statt.

<u>Herzliche Einladung an alle Bürger</u>

Freitag, 06.03.2019 Weltgebetstag:
19.00 Uhr im Gemeindehaus

Musikalische Begleitung mit der Gruppe Come Together. Zum Ausklang gibt es wie immerTee und Kuchen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN

GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM – GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND FÜR SIE DA:

Pfarramt: Diana Hiller
Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr
Adresse: Hauptstraße 10
97256 Geroldshausen
Telefon: (09366) 430
Telefax: (09366) 98 234 77
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Pfarramtsvertretung:
Pfarrer Ralph Bauddisch
Friedrich-Ebert-Ring 27b
97072 Würzburg

Tel.: (0931) 796 190
Fax: (0931) 796 19 20
Mail: ralph.baudisch@elkb.de

Für eine Taufe, Trauung oder Beerdigung wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Datum	Zeit	Ort (Predigt)
Sonntag, 2.2.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Pfr. Penßel)
Sonntag, 9.2.	09.00 Uhr	Röttingen (Pfr. Baudisch)
Sonntag, 9.2.	10.30 Uhr	Geroldshausen (Pfr. Baudisch)
Sonntag, 16.2.	10.00 Uhr	Geroldshausen **(Kinderkirche)**
Sonntag, 23.2.	--	entfällt wg. Vakanz
Sonntag, 1.3.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Pfr. v.d. Pahlen)
Sonntag, 8.3.	09.00 Uhr	Röttingen (Pfr.in Schlör)
Sonntag, 8.3.	09.00 Uhr	Geroldshausen (Pfr.in Landgraf)
Sonntag, 15.3.	10.00 Uhr	Giebelstadt (Br. Timotheus)
Sonntag, 22.3.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Lekt. Krämer)
Sonntag, 29.3.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Konfi-Vorstellung)
Sonntag, 5.4.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Konfirmation)
Karfreitag, 10.4.	10.00 Uhr	Geroldshausen (Baudisch)
Ostersonntag, 12.4.	05.30 Uhr	Geroldshausen (Osternacht)

Tauftermine in den kommenden Monaten: Sa., 21.3.20 – Mo., 13.4.20 – Sa., 25.4.20 – So., 17.5.20 – So., 28.6.20

Aktuelle Information zur Vakanz der Pfarrstelle:

Pfarrer Michael Fragner wird nach langer Krankheit in der ersten Jahreshälfte aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand versetzt. Sein Auszug aus dem Pfarrhaus ist schon vollzogen. Wir danken ihm und auch seiner Frau ganz herzlich für alle geleisteten Dienste und wünschen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Die Pfarramtsführung in diesem Halbjahr hat Pfarrer Ralph Baudisch (Würzburg St. Stephan) inne. Er ist immer Mittwochvormittags im Pfarramt präsent und zu sprechen.

Ansprechpartnerin für Taufen, Trauungen und Beerdigungen bleibt Pfarrerin Schlör (Giebelstadt).

Wir hoffen, bald Näheres und Termine zur Neuausschreibung und Wiederbesetzung der Pfarrstelle zu erfahren und bekanntgeben zu können.

Liebe Angehörige des **Konfirmationsjahrgangs 1970**, in diesem Jahr ist es 50 Jahre her, dass Sie konfirmiert wurden. Daher sind Sie herzlich eingeladen zum Gottesdienst anlässlich Ihrer **Goldenen Konfirmation am Sonntag, 10. Mai, um 10.00 Uhr in Reichenberg!**

Falls Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 28. Februar in den Pfarrämtern Geroldshausen oder Reichenberg.

Sollten Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden haben, sprechen Sie sie doch bitte auf diesen Gottesdienst an und bitten sie, sich ebenfalls bei uns zu melden. Herzlichen Dank! Ihr Pfarrer Ralph Baudisch

Sprechstunde des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund

Herr Wolfgang Klammer aus Waldbüttelbrunn, ein von der Deutschen Rentenversicherung Bund bestellter Versicherungsberater, hält alle ein bis zwei Monate im Rathaus Kleinrinderfeld Sprechstunden ab.

In dieser Sprechstunde können individuelle Beratungen in Rentenangelegenheiten durchgeführt werden und auch Rentenanträge aufgenommen werden.

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 18. Februar 2020 um 16.00 Uhr** statt.

Statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher einen Termin. Frau Kiesel-Knobloch ist telefonisch unter 9077-12 zu erreichen.

Glückwünsche

am 20.02. Frau Katharine Heßmann
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Antragsfrist für die kommunale Sportförderung

Sportvereine im Landkreis Würzburg aufgepasst: Die Antragsfrist für die Kommunale Sportförderung und die staatliche Vereinspauschale endet in diesem Jahr am Montag, 2. März 2020 (Eingangsstempel!).

Darauf weist Klaus Rostek als Leiter der Servicestelle Sport im Landratsamt unter Hinweis auf die Sportförderrichtlinien hin.

Vom Ministerium mitgeteilte Änderungen bezüglich der Übungsleiterlizenzen sowie alle Formulare sind auf der Landkreis-Homepage zu finden: https://www.landkreis-wuerzburg.de/Vereinspauschale/ oder können bei Sportreferentin Sandra Handke, Telefon 0931 8003-5828, Mail: sport@Lra-wue.bayern.de angefordert werden.

Jahresprogramm 2020 des KJR Würzburg

Der Kreisjugendring ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Jugendorganisationen im Landkreis Würzburg.

Im Programm finden Sie deshalb geförderte Freizeiten für Kinder und Jugendliche, teilweise direkt vom Kreisjugendring oder auch in Kooperation mit anderen Trägern der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Voraussetzungen sind individuell. Auf der Internetseite www.kjr-wuerzburg.de/angebote/events0 können Sie sich gerne hierzu informieren.

Herausgeber der Gemeinde Nachrichten:

Gemeinde Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4
97271 Kleinrinderfeld
☎ (09366) 9077-0
🖷 (09366) 9077-90
E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de
Internet: www.kleinrinderfeld.de
Öffnungszeiten Rathaus:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag auch 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kleinanzeigen:

syrische Flüchtlingsfamilie
sucht Wohnung zur Miete
(3 – 4 Zimmer) in Kleinrinderfeld.
Kontakt: Frau Hagmeier
Tel. 0174 / 615 62 00

Reinigungskraft 2 - 3 Stunden wöchentlich für Büroräume in Kleinrinderfeld gesucht:
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel.-Nr. 0151/50550174

Kleinkunstbühne Kartoffelkeller Giebelstadt

Sa 8.2.20 20.oo · Musik-Kabarett
Wolfgang Buck
„Des Gwerch & des Meer"

Rosenmontag 24.2.20 20.oo · Comedy
Mark´n´Simon
Best of 40 Jahre
Der KNALLER im Keller!

www.kulturverein-giebelstadt.de
Kartenvorverkauf:
Florian Geyer Apotheke Tel. 0 93 34 / 9 99 17

Pilgerreise nach Israel

Zeit: 17. Oktober – 24. Oktober 2020
Ziele: Jerusalem, See Genezareth, Totes Meer, Bethlehem, Kafarnaum, Kana, Nazareth, Jericho, Berg Tabor, Taufe im Jordan
Preis: 1.598,- im Doppelzimmer; EZZ: 365,- €
(Flughafentransfer, HP, Eintritte, Bootsfahrt, RL)

Information: SE Großrinderfeld - Werbach
(09344/343) Programme zur Pilgerreise
Mail: pfarrer.samulski@t-online.de

Suche Haus zum Kauf in Kleinrinderfeld
Bitte alles anbieten – Tel. 0151 / 587 24 684

Seniorentreff
Gemeindehaus

Der Seniorentreff sucht insbesondere für Mittwochs eine/n ehrenamtlichen Fahrer zum Abholen und nach Hause bringen der Seniorinnen und Senioren.
Für Ihr Engagement zum Wohle der Bürger dankt Ihnen Frau Lore Ecker, Telefon 09366/6924.

kaufmännische Mitarbeiter m/w/d ab März/April

gesucht – das Tätigkeitsfeld umfasst u.a.:
Auftragsbearbeitung mit Bestellwesen / Angebots- Rechnungserstellung / Zahlungseingang / Mahnwesen / tlw. Kundenberatung und Terminvereinbarung / Lexware-Kenntnisse wären von Vorteil
Teilzeit mit ca. 20-25 Stunden / Woche
Wir bieten VWL / betr. AV / freie Getränke usw.

RENOS® GmbH & Co.KG
Albertshauser Str. 18
info@renos.team

Böden-Türen-Treppen
97234 Reichenberg-Fuchsstadt
Tel: 09333-1820 / Fax: 1869

Gartenträume gesucht!

Wer macht mit beim Tag der offenen Gartentür 2020?

Für Gartenliebhaber ist es immer wieder ein tolles Erlebnis, am „Tag der offenen Gartentür“ durch fremde Gärten zu schlendern. Dabei gibt es Neues oder auch Altbekanntes zu entdecken und man kann mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Auch 2020 wird es wieder einen „Tag der offenen Gartentür“ geben – und zwar am 28. Juni.

Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, sucht für den „Tag der offenen Gartentür“ interessierte Gartenbesitzer, die ihren wahrgewordenen Gartentraum der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Sie freut sich auf romantische Landhausgärten, aromatische Kräutergärten, Obst- und Gemüsegärtchen zur Selbstversorgung sowie naturbelassene Gärten mit Ureinwohnern. Auch Gärten im Entstehen sind an diesem Tag willkommen, bieten sie doch reichlich Gesprächsstoff für die Besucher, die wiederum den Eigentümern neue Impulse vermitteln können.

Wer also seine Gartenpforte am 28. Juni 2020 für interessierte Besucher öffnen möchte, sollte sich bis zum **29. Februar 2020** mit Jessica Tokarek in Verbindung setzen.

Wie schon in den vergangenen Jahren besteht auch 2020 wieder die Gelegenheit, die Gärten individuell und je nach gestalterischem Schwerpunkt, Blütenfülle und unabhängig bzw. zusätzlich zum offiziellen „Tag der offenen Gartentür“ zu öffnen. Auch diese Sondertermine werden in der Broschüre zum „Tag der offenen Gartentür“ sowie in den Medien veröffentlicht.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Friesstraße 5, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de.

Streuobst: ökologisch wertvoll – wirtschaftlich interessant?

Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a – 27.02.2020 – 19.00 Uhr

Seit Jahrhunderten prägen Streuobst-Wiesen das Bild unserer Region und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wie lassen sich die oft überalterten Bestände naturnah pflegen und erhalten? Welche finanziellen Fördermöglichkeiten existieren für Streuobst-Besitzer und wie kann die Vermarktung optimiert werden?

Referent: Krischan Cords
geschäftsführender Vorstand der Main-Streuobst-Bienen eG
Ort: Ökohaus Würzburg
Gebühr: 5 Euro

Anmeldung bis zum 26.2.20 unter info@bn-wuerzburg.de erforderlich.

www.
MUTTI-STYLE
.DE
KLEINRINDERFELD
GAUDI BALL
MOTTO
90'S RAVE
08.02.2020
TURNHALLE
KLEINRINDERFELD
MIT
live
FUN MUSIC
TANZ- & PARTY-BAND
EINLASS: 19:11 UHR | EINTRITT: 7€
AB 16 JAHREN MIT MUTTIZETTEL!

SCHÜTZENVEREIN KLEINRINDERFELD E.V.

Bayernliga

in Kleinrinderfeld

am **16.02.2020**

im **Schützenhaus Kleinrinderfeld**

10:30 Uhr	SG Glattbach	:	**SV Kleinrinderfeld**
11:45 Uhr	FSG Hilpoltstein	:	SV Höbing
14:00 Uhr	FSG Hilpoltstein	:	SG Glattbach
15:15 Uhr	SV Höbing	:	**SV Kleinrinderfeld**

Standbelegung ist 30 min vor Wettkampfbeginn,

Probeschießen ist 15 min vor Wettkampfbeginn

Bei den Wettkämpfen kann man live im Schießstand zuschauen und anfeuern oder im Gastraum auf Leinwand zusehen

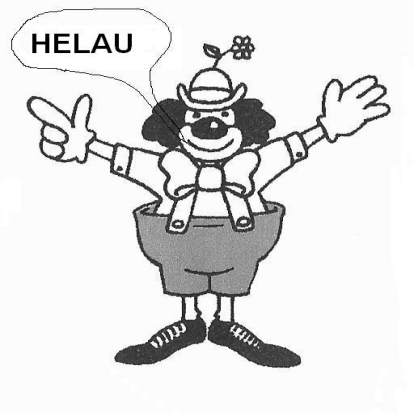
Auf euer kommen und anfeuern freut sich die Erste Mannschaft des Schützenvereins Kleinrinderfeld

Für Speis, Trank, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

www.
MUTRE-STYLE
.DE
KLEINRINDERFELD
ROSEN
MONTAGS
ZUG
MOTTO
90'S
RAVE
24.02.2020
AFTER ZUG GAUDI
AM SPORTPLATZ
MIT DEN MUTRE DJ'S
Potsdamer Platz
START DES ZUGES: 13:11 UHR
WAGENANMELDUNGEN:
NICOSCHNEIDER97@GMX.NET

F a s c h i n g i m S c h ü t z e n h a u s K l e i n r i n d e r f e l d

Am Montag, dem 24.02.2020 trifft man sich im Schützenhaus Kleinrinderfeld ab 14.30 Uhr zum Faschingstreiben.



Ob Alt oder Jung, jeder ist eingeladen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Es gibt auch eine Bar!

Der Schützenverein würde sich über Ihr Kommen freuen!
Die Vorstandschaft

Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.

ProfiService WERKSTATT

• Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge

kfz öchsner
MEISTERWERKSTATT FÜR PKW UND LKW.

DEKRA STÜTZPUNKT

LPG Autogas-Tankstelle
Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karrosseriearbeiten
Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld
Tel. 0 93 44 / 3 80 • Fax 0 93 44 / 15 33
www.kfz-öchsner.de • E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de

„UNSER CHEF, DER WEIß, WOVON ER SPRICHT BEI DER NACHHALTIGKEIT – ALS FAMILIENVATER UND IN DER FIRMA."
THOMAS HAAF
HAAF
FIRMENGRUPPE
97268 Gaubüttelbrunn
WIR BEWEGEN WAS –
MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN
Steinbruchbetrieb
Natursteinhandel
Abbruch
Erdarbeiten
Entsorgung und Containerdienst
Baustoffrecycling
Zierschotter
Splitt
Sand
Betonzapfstelle
TELEFON (0 93 66) 9 80 80 0
FAX (0 93 66) 9 80 11 98
MAIL info@firmengruppe-haaf.de
www.firmengruppe-haaf.de

Die Energiespezialisten!
Jetzt auch Pellets erhältlich
Tel. 0931 2794-3 | www.gasuf.de
gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

RENOS® GmbH & Co. KG
Böden
Türen
Treppen
97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshauser Strasse 18 * Tel: 09333-1820 * www.renos.team

REINHART
IMMOBILIEN MARKETING
NEUE PROJEKTE GESUCHT!
WIR SUCHEN:
Baufällige Altbauten
Große Grundstücke
Brache Gewerbeflächen im Ort
Bauentwicklungsland
Liegenschaften mit Potenzial
VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN:
0931 – 32169-0
Rottendorfer Str. 15a · 97074 Würzburg · T 0931 – 32169-0 · www.reinhart-immo.de
ivd
TOP 2018

Jetzt bis zu 45% Förderung*

Jetzt Heizung modernisieren & Fördergelder vom Staat sichern!

Jetzt bis zu 45% Förderung*

Tauschen Sie jetzt Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Brennwertheizung.
Die Förderung ist finanziell so attraktiv wie nie zuvor!

- Sie erhalten 45% der Brutto-Investitionskosten Förderung beim Tausch Ihrer alten Ölheizung gegen eine Pelletheizung oder Wärmepumpe.
- Jeder Kesseltausch wird mit 35% der Brutto-Investitionskosten finanziell bezuschusst.
- Bauherren können sich im Neubau ebenfalls über 35% Zuschuss freuen.

Zusätzlich profitieren Sie beim Tausch Ihrer alten Heizung von einer nachhaltigen Senkung Ihrer Heizkosten – so schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

+++ ACHTUNG: +++
Derzeit erhalten Sie auch für den barrierefreien Bad-Umbau attraktive Fördermittel!

Wir beraten Sie gerne:
steinhäuser GmbH
• Sanitär • Heizung
• Blechverarbeitung
Röckertstraße 22 • 97271 Kleinrinderfeld
Tel.: 09366/7264 • info@steinhaeuser-gmbh.de

* Erhalten Sie bis zu 45% der Brutto-Investitionskosten beim Tausch Ihrer alten Ölheizung gegen Pelletheizung oder Wärmepumpe.

Jetzt Stress reduzieren
...und die Schlafqualität verbessern.
Ayurveda Massagen helfen dir
• stressresistenter zu werden
• Anspannungen zu lösen
• ruhiger zu schlafen
Informiere dich jetzt kostenlos bei uns!
Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 09306-9848658 • www.ananda-life.de

ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI SPECIAL[3]
15% RABATT
5 Jahre unbeschwerter Fahrspaß
✓3 Jahre Neuwagen Garantie[1]
+2 Jahre Neuwagen Anschlussgarantie[2]
SUZUKI Way of Life!

Einsteinstraße 2 Tel.: 0931-40 90 05 info@allrad-schmitt.com
97204 Höchberg Fax.: 0931-4 98 52 www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt Sonderausstattung. [1]Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. [2]Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. [3]Angebot gültig bis 29.02.20. 15% Rabatt auf alle Suzuki Neuwagen ausser Jimny.

Sie sind neu zugezogen?

Die Gemeinde Kleinrinderfeld bietet Ihnen ein reges Vereinsleben! Informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.kleinrinderfeld.de auf den letzten Seiten unseres Veranstaltungskalenders über unsere Organisationen und Vereine, die das Leben in Kleinrinderfeld noch bunter und attraktiver machen.

Die Reise Schmiede
Inh. Simone Fersterer

Schon an Urlaub gedacht?
Sichern Sie sich die tollen Frühbucherpreise und freuen sich schon jetzt auf den Sommer!

Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74, www.DieReiseschmiede.de
Öffnungszeiten: Mo 9-18 / Di 9-13 / Mi 9-13 / Do + Sa gerne nach Vereinbarung / Fr. 9-18

Trauerhilfe
N. Emmerling

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen – Feuerbestattungen

Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Fliederstr. 42, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355
www.trauerhilfe-emmerling.de

2020

Starten Sie jetzt mit mehr
Vitalität und Wohlbefinden
in das neue Jahrzehnt.

Wie das geht? Mit einem Vitalitätscheck in meiner Praxis für Naturheilkunde. Kontaktieren Sie mich bis Ende Februar und profitieren Sie doppelt.

Vitalitätscheck für 28 € anstatt 40 €.
Ich freue mich auf Sie.

Praxis für Naturheilkunde Christa Amrehn
Telefon: 09366/98 07 30
mail: kontakt@naturheilpraxis-amrehn.de

Haben Sie schon mal einen Winterspaziergang mit Lamas gemacht? Nein? Besuchen Sie den Tierpark Sommerhausen am 16. Februar – Voranmeldung erforderlich: www.tierparksommerhausen.de

Sie wollen Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen oder vermieten?

Dann sprechen Sie mit uns!

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich rund um das Thema Immobilie seit 30 Jahren

Lichtlein Immobilien, Stephanstraße 15
97070 Würzburg Tel. 0931 72087216
info@lichtlein.de

WOHIN MIT DEM MÜLL?

Unser interaktives Abfall-ABC sorgt für mehr Klarheit bei der Entsorgung Ihrer Abfälle.

Und so einfach funktioniert's:

1. Gesuchten Begriff eingeben unter www.team-orange.info/abfallabc oder den unten stehenden Code einscannen
2. Alle Entsorgungsmöglichkeiten dargestellt bekommen
3. Ggf. Zusatzinformationen abrufen
4. Gegenstand sicher im richtigen Behälter entsorgen!

15.2.
Abfallgebühr

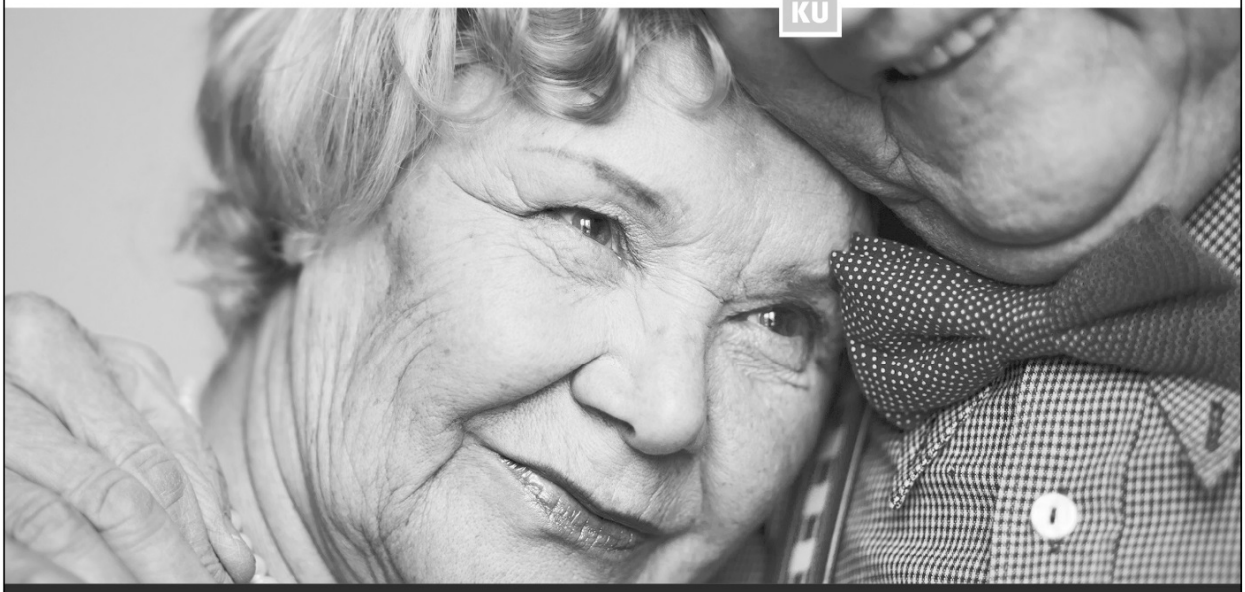
Nicht vergessen:
Am 15. Februar ist die Zahlung der Abfallgebühr fällig!

Unsere Kontoverbindung ist erhältlich unter www.team-orange.info/gebuehren.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe
KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg
KU



»EBEN WENN MAN ALT IST, MUSS MAN ZEIGEN, DASS MAN NOCH LUST HAT ZU LEBEN.«
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Tel. 0931 8009-0 | **www.senioreneinrichtungen.info**